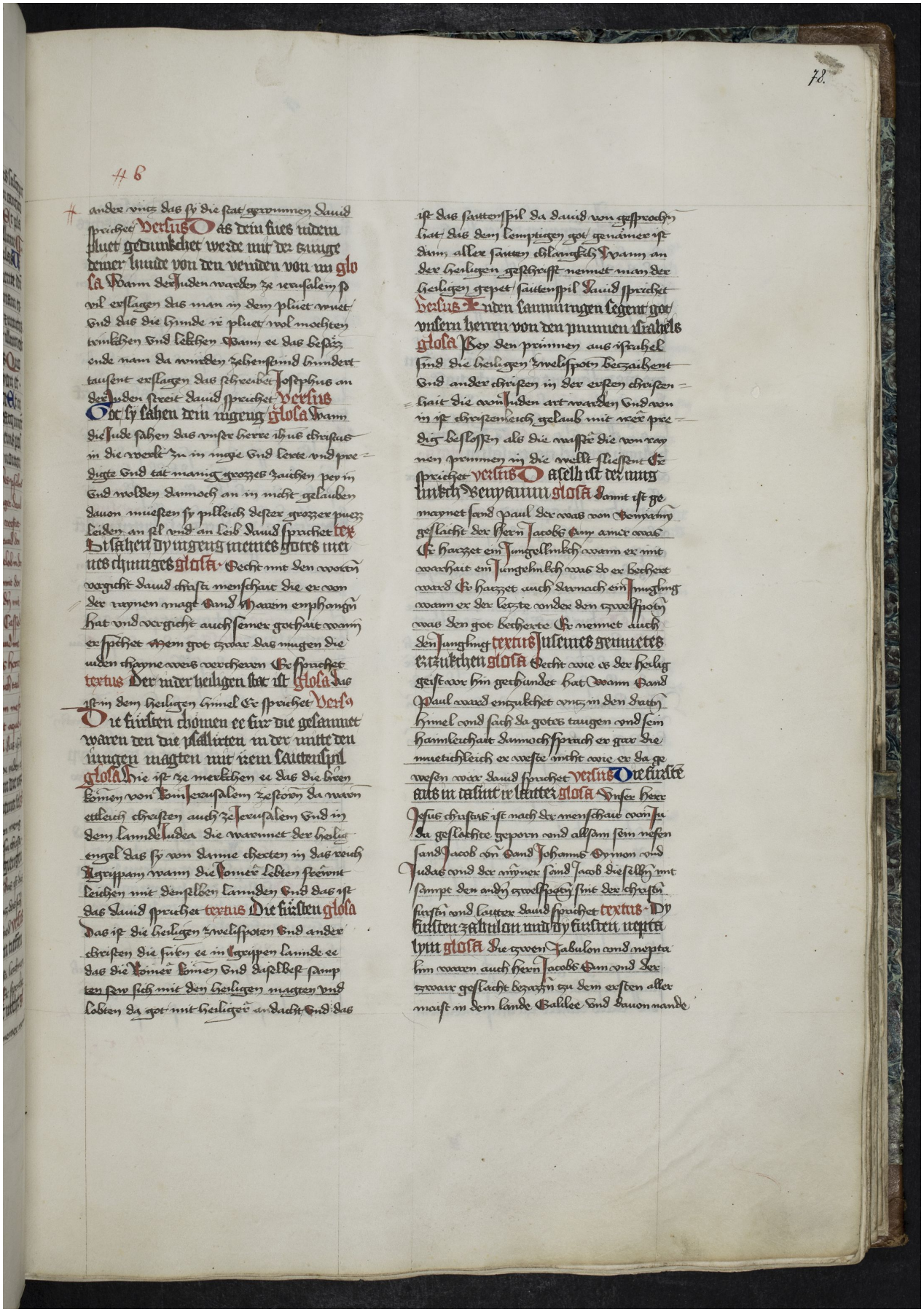
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



78.

46

ander vnz das sy die stat gewunnen, dauid
spricht **versus** O as dein fues werden
pluet gedunkchet werde mit der zunge
deiner hunde von den veinden von in **glo**
sa Wann der Juden waren ze Jerusalem so
vil erslagen das man in dem pluet wet
vnd das die hunde ir pluet wol mochten
tranchen vnd lekchen Wann, ee das besiz
ende nam da wurden zehentsind hundert
tausent erslagen das schreibet Josephus an
der Juden streit dauid spricht **versus**
O ir sy sahen dein ingang **glosa** Wann
die Jude sahen das unser herre ihus christus
in die werld zu in ingie vnd lerte vnd pre
digte vnd tat manig grozzes zaichen per in
vnd wolden darnach an in mehr gelauben
dauon muesten sy pilleich dester grozzer puez
leiden an sel vnd an leib dauid spricht **tex**
t Sie sahen dy ingang meines gotes mei
nes chunigs **glosa** Recht mit den worten
vergicht dauid christi menschaut die er von
der raynen magt Maria emphangen
hat vnd vergicht auch seiner gothait wann
er spricht Mein got zwar das mugen die
uden chayne wers verthewen Er spricht
textus Der vnder heiligen stat ist **glosa** das
ist in dem heiligen himel Er spricht **vers**
us Die fürsten chomen ee fur die gesamnet
waren den die psallirten in der mitte der
jungen magten mit dem sautenspil
glosa Hie ist ze merkchen ee das die hern
komen von Rom Jerusalem ze stoern da waren
etlich christen auch ze Jerusalem vnd in
dem lande Judea die warnet der heili
engel das sy von danne cherten in das reich
Agrippam wann die Romer lebten freiment
leichen mit denselben landen vnd das ist
das dauid spricht **textus** Die fürsten **glosa**
das ist die heiligen zwelifpoten vnd ander
christen die furen ee in Agrippen lande ee
das die Romer komen vnd dieselben samp
ten sew sich mit den heiligen magten vnd
lobten da got mit heiliger andacht vnd das
ist das sautenspil da dauid von gesprochen
hat das dem lemptigen got genamer ist
dann aller sauten chlangkch Wann an
der heiligen gestchrift nemet man der
heiligen grepet sautenspil Dauid spricht
versus + nden samnungen segent got
vnsern herren von den puronen israhels
glosa Bey den prunnen aus israhel
sind die heiligen zwelifpoten bezaichent
vnd ander christen in der ersten christen
hait die von Juden art warden vnd von
in ist christenreich gelaub mit werer pre
dig beslossen als die wasser die von ray
nen prunnen in die welt fliessent Er
spricht **versus** O a selh ist der jung
lingkch **seuyanum** **glosa** Samt ist ge
maynet sand Paul der was von Benyamin
geslacht der stam Jacobs Wann ainer was
er harzet ein Jungelinkch wann er mit
warhaut ein Jungelinkch was do er bekert
ward Er harzet auch darnach ein Jungling
wann er der lezte onder den zwelifpoten
was den got bekerte Er nemet auch
den Jungling **textus** **Juuenes** **gemuetes**
ritzukchen **glosa** Recht wie es der heili
geist vor hin gethandet hat Wann Sand
Paul ward enzukchet ontz in den dritten
himel vnd sach da gotes taugen vnd sein
hamlekchait darnach sprach er gar die
muetchleich er weste nicht wie er da ge
wesen war dauid spricht **versus** Die fürsten
zuls in zabulon in leuter **glosa** Unser herr
Jesus christus ist nach der menschait von Ju
da geslechte geporn vnd allsam sein nesen
sand Jacob ein Sand Johannes Symon vnd
Judas vnd der ainner sind Jacob die selben mit
sampt den andern zwelifpoten sint der christen
fursten vnd leuter dauid spricht **textus** Dy
fürsten zabulon und dy fürsten **neptha**
lym **glosa** Die zwen Zabulon vnd Neptha
lim waren auch herren Jacobs Wann vnd der
zwaur geslacht bezaichen zu dem ersten aller
meist in dem lande Galilee vnd dauon nande